

Inhalt

Vorwort	V
Zusammenfassung	1
1 Rechtliche Rahmenbedingungen des Beitragswettbewerbs	5
2 Bisherige Erfahrungen mit Auswirkungen von Zusatzbeiträgen auf den Krankenkassenwettbewerb	9
2.1 Verbreitung und Relevanz von Zusatzbeiträgen/ Prämien und Mitgliederbewegungen	9
2.1.1 Methodische Erläuterungen zum Vorgehen	9
2.1.2 Durchschnittliche Höhe und Verbreitung von Zusatzbeiträgen	11
2.1.3 Durchschnittliche Höhe und Verbreitung von Prämien	13
2.1.4 Veränderungen der Anzahl der Mitglieder bei Krankenkassen mit Zusatzbeitrag bzw. Prämie	14
2.2 Risikoselektion	22
2.2.1 Altersstruktur	22
2.2.2 Geschlechterstruktur	24
2.2.3 Familienstand	24
2.2.4 Morbiditätsstruktur	24
2.3 Finanzielle Auswirkungen der Mitgliederbewegungen	25
3 Vergleich und wettbewerbsökonomische Bewertung: Zusatzbeitrags- vs. Beitragssatzwettbewerb	27
3.1 Wettbewerbsökonomische Bewertung des Zusatzbeitragswettbewerbs	27
3.2 Vergleich mit der Alternative eines Beitragssatzwettbewerbs	34

4	Finanztechnische Ausgestaltung und technisch-organisatorische Voraussetzungen einer (Wieder-) Herstellung der Beitrags- satzautonomie der Krankenkassen	39
4.1	Finanztechnische Ausgestaltung	39
4.2	Organisation der Beitragszahlungen und rechtliche Veränderungen	41
4.2.1	Finanzierungssystematik und Beitragsprozess	41
4.2.1.1	Vor Einführung des Gesundheitsfonds	41
4.2.1.2	Seit Einführung des Gesundheitsfonds	42
4.2.2	Angestellte Pflichtversicherte	43
4.2.3	Abhängig beschäftigte freiwillig versicherte Angestellte	45
4.2.4	Selbständige freiwillig Versicherte und übrige freiwillig Versicherte	46
4.2.5	Rentner	47
4.2.5.1	Krankenversicherung der Rentner (KVdR)	47
4.2.5.2	Beiträge aus Versorgungsbezügen ...	47
4.2.5.3	Freiwillig versicherte Rentner	47
4.2.6	Bezieher von Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II	48
4.2.7	Künstlersozialkasse (KSK)	49
4.2.8	Wehrdienstleistende	49
5	Anhang	51
5.1	Szenarien zur finanztechnischen Ausgestaltung (zu Kapitel 4.1)	51
5.2	Rechtlicher Rahmen	59